

20.000 beim Abschlussgottesdienst des "Christivals" in Bremen

Bremen, 04.05.2008/APD Mit einem Abschlussgottesdienst auf der Bremer Bürgerweide ist heute das „Christival“ 2008 zu Ende gegangen. Fünf Tage feierten 16.000 Dauerteilnehmer in über 350 Einzelveranstaltungen ihren Glauben und erhielten Impulse für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in kirchlichen Jugendgruppen. Vor über 20.000 Gottesdienst-Teilnehmern bedankte sich der Vorsitzende des Kongresses, Dr. Roland Werner, bei den Bremern für ihre Gastfreundschaft.

„Wir haben fünf sehr gute Tage in Bremen erlebt. Das Motto des Kongresses ‚Jesus bewegt‘ wurde gelebt.“ Die Jugendlichen hätten Bremen zur „Christival“-Stadt werden lassen und viele Bremer mit ihrer Freundlichkeit und Fröhlichkeit beeindruckt, so sein Fazit. Der Kongress habe viele gute Impulse für die örtlichen Jugendgruppen geliefert. Die teilweise heftigen Diskussionen der letzten Monate „haben sich als Seifenblasen erwiesen“. Etwas getrübt werde der positive Eindruck durch die gewalttätigen Störaktionen von „Christival“-Gegnern, die von bestimmten Gruppen im Vorfeld geschürt worden seien. „Aber die Teilnehmer haben sich die positive Stimmung nicht nehmen lassen. Der Gegenwind ist zum Rückenwind geworden, denn wir fahren alle gestärkt und motiviert nach Hause“, sagte der „Christival“-Vorsitzende.

Über 3.500 ehrenamtliche Mitarbeiter hätten laut „Christival“-Geschäftsführer Heiko Linke für ein gelungenes Festival gesorgt. Für die Verpflegung der Teilnehmer seien allein beim Frühstück insgesamt 100.000 Brötchen, 7.000 Liter Milch, zwei Tonnen Käse und eine Tonne Wurst benötigt worden. In 35 Quartieren hätten die Teilnehmer übernachtet. Linke bedankte sich bei den kooperativen Schulen, in denen „Christivaler“

untergebracht waren. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bremer Verkehrsverbund BASG und der Polizei sei außerordentlich gut gewesen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!